

# KUNSTHAUS ZÜRICH

Ferdinand Hodler, artist (\*14.3.1853 Bern, +19.5.1918 Genf)



Titel	Anbetung
Weitere Titel	Adoration Anbetung I [historisch]
Datierung	1893/1894
Material/ Technik	Öl auf Leinwand
Massangaben	Bildmass: 62 x 44,5 cm
Signatur/Inschrift	-
Beschriftung	auf der Rückseite auf dem Blendrahmen oben: Adoration
Werkverzeichnis	Bätschmann/Müller 2012 III.1224
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	1368
Creditline	Kunsthau Zürich, Legat Richard Schwarzenbach, 1920
Zugangsjahr	1920
Gattung	painting
Systematik	D 1[1] art 20th century CHE
Werkbeschrieb	Im Umkreis der grossen Komposition «Der Auserwählte» (1893/94; Kunstmuseum Bern) entstehen mehrere Gemälde, die den Knaben, Hodlers Sohn Hector, allein zeigen, «Anbetung» genannt. Am Anfang steht eine detailliert ausgeführte, aquarellierte Zeichnung im Kunstmuseum Winterthur (s. Ferdinand Hodler (Ausst.-Kat. Zürich/Berlin, Nationalgalerie/Paris, Musée du Petit Palais 1983), Nr. 41) oder das vorliegende, kompositorisch quasi identische Gemälde (s. Inv. 1042, Inv. 1043, Inv. 1044, Inv. 1045).
Provenienz	Das Kunsthau publiziert fortlaufend seine Bestände auf der Sammlung Online. Aufgrund des hohen zeitlichen Aufwands für eine umfassende wissenschaftliche Erschliessung einzelner Werke, haben wir entschieden, auch Werke ohne Provenienzanangaben der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Erschliessung der Provenienzen wird fortlaufend nachgeholt und online aktualisiert. Für Rückfragen und Hinweise erreichen

# KUNSTHAUS ZÜRICH

Sie uns unter [provenienzforschung@kunsthau.ch](mailto:provenienzforschung@kunsthau.ch).

Provenienzstatus

-

Zur Provenienz

(Recherchestand 01.01.2007)

Literatur

- Kunsthau Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 279.
- Oskar Bätschmann/Paul Müller/Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft et al.: Ferdinand Hodler. Catalogue raisonné der Gemälde. Band 3 (in 2 Teilbänden), Die Figurenbilder (Œuvrekataloge Schweizer Künstler 23), Zürich: Scheidegger & Spiess, 2017, No. 1224.
- Jura Brüscheiler: Ferdinand Hodler und sein Sohn Hector. Neujahrsblatt 1966/67; mit einem Verzeichnis des Legats Hector Hodler, Zürich, 1966, S. 21, 25-29.
- Ferdinand Hodler und Cuno Amiet. Eine Künstlerfreundschaft zwischen Jugendstil und Moderne, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Solothurn/Bucerius-Kunst-Forum, Hamburg, 2011, S. 70.
- Carl-Albert Loosli: Ferdinand Hodler. Leben, Werk und Nachlass, Bern: Suter, 1921, No. 73.
- Ferdinand Hodler, Ausst.-Kat. Nationalgalerie Berlin, Musée du Petit Palais und Kunsthau Zürich, Zürich: Kunsthau Zürich, 1983, S. 105.